

## inside Newsletter 01/2021

<http://newsletter.kooperation-international.de/m/12489235>

Erscheinungsdatum: 29.01.2021 | inside Newsletter

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2021 startet das neue EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation "Horizont Europa". Aus diesem Anlass findet eine [nationale Auftaktveranstaltung](#) in Aachen statt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen laden alle Forschungs- und Innovationsakteure in Deutschland ein, online teilzunehmen. Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung beginnt das [Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen seine Online-Informationskampagne](#): Vom 10. Februar bis zum 10. März 2021 bietet sich allen an Horizont Europa Interessierten ein bunter Strauß an Informationsmöglichkeiten. Allen Veranstaltungen gemeinsam ist, dass sie von Nationalen Kontaktstellen mit weitreichender Beratungserfahrung durchgeführt werden.

Kooperation international hat die Zeit des Übergangs zwischen den EU-Rahmenprogrammen Horizont 2020 und Horizont Europa aktiv genutzt, um die Informationsangebote zur EU – darunter unsere ausführliche Berichterstattung – auf einer eigenen neuen Seite zu bündeln (siehe unten "In eigener Sache").

Flankierend zur EU fördert der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des BMBF deutsche Hochschulen auf ihrem Weg zu Europäischen Universitäten. Dem Begleitprogramm "Europäische Hochschulnetzwerke (EUN) - nationale Initiative" gehören bereits 20 deutsche Hochschulen an, [im Januar sind weitere 25 deutsche Hochschulen](#) aufgenommen worden.

Weiterhin im Fokus des DAAD bleibt die Stärkung bilateraler Beziehungen und Kooperationen: So fördert der DAAD mit dem [neuen Stipendienprogramm „New Kibbutz“ den Austausch mit der israelischen Startup-Szene](#), setzt mit der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten auf eine Intensivierung der traditionell engen [Wissenschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den USA](#) und möchte mit seinen [Empfehlungen für deutsch-russische Wissenschaftskooperationen](#) die Chancen aufzeigen, die sich im letzten Jahrzehnt durch die Modernisierung des russischen Wissenschaftssystems ergeben haben.

Die Carl-Zeiss-Stiftung startet einen Fonds, der Universitäten in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen darin unterstützen wird, [Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler für den Standort Deutschland zu gewinnen](#).

Weiterhin stellen wir Ihnen Neuigkeiten aus unserem Partnernetzwerk vor und geben Ihnen einen Überblick über die aktuellen Bekanntmachungen mit internationalem Bezug. Diese sind nach Bewerbungsstichtagen sortiert.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen und viel Erfolg, wenn Sie sich auf eine der Bekanntmachungen bewerben. Wenn auch Sie sich mit Informationen über Ihre Aktivitäten bei Kooperation international einbringen möchten, sprechen Sie uns an.

[inside kostenlos abonnieren](#)

Quelle: Kooperation international

Redaktion: 09.02.2021 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA, Israel, Deutschland, Russland, EU, Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte, Förderung, Innovation, Netzwerke, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

---